



An aktive Zürcher Lehrbetriebe
mit einer Bildungsbewilligung
des Mittelschul- und Berufsbildungsamts
Zürich

Zürich, im November 2015

Mittelverwendung des Zürcher Berufsbildungsfonds für die Jahre 2013 bis 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

2015 ist das fünfte Geschäftsjahr des Zürcher Berufsbildungsfonds. Wir blicken auf erfolgreiche Jahre zurück und stellen fest, dass sich der kantonale Fonds, mit steigender Akzeptanz, zu einem wichtigen Instrument der Zürcher Berufsbildung entwickelt. Dazu hat sicherlich auch die gezielte Berücksichtigung individueller Begebenheiten der Unternehmen beigetragen. Der Fonds stellt sicher, dass alle Betriebe, die keinem Branchenfonds angeschlossen sind und selber keine Lernenden ausbilden, einen solidarischen Beitrag an die Berufsbildung leisten. Beiträge in den Fonds zahlen derzeit rund 11'500 Betriebe im Kanton Zürich.

Bis Ende 2014 hat die Berufsbildungskommission, die für die Verwendung der Fondsmittel zuständig ist, rund 19 Millionen Franken für Leistungen zur Entlastung von Lehrbetrieben verwendet. Sie hat dabei speziell darauf geachtet, dass die Fondsmittel möglichst allen Lehrbetrieben aus allen Branchen zu gleichen Teilen zugutekommen. Seit 2013 werden vom Berufsbildungsfonds Kosten übernommen für:

Überbetriebliche Kurse (ÜK)

Die Durchführungen der ÜK werden jährlich mit Fondsgeldern in der Höhe von insgesamt rund 13,3 Millionen Franken unterstützt.

Qualifikationsverfahren (QV, vormals Lehrabschlussprüfungen)

Bereits seit 2012 werden die Infrastrukturkosten (Raum- und Materialkosten) im Umfang von jährlich 2,6 Millionen Franken für die zentral durchgeführten QV vollumfänglich übernommen.

Seit 2013 werden die Kosten der Lehrbetriebe, die das praktische QV im eigenen Betrieb durchführen, mit einem pauschalen Kostenanteil in der Höhe von 400 Franken pro lernende Person vergütet. Die Berufsbildungskommission hat dazu jährlich 1,8 Millionen Franken bereitgestellt.

Kurse für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

Bei den Kursen für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner steuert der Fonds 250 Franken pro Person mit Arbeitsort im Kanton Zürich oder total eine Million Franken an die Kurskosten bei.

Einmaliger Ausbildungsbeitrag an alle Lehrbetriebe – Auszahlung im 2015

In diesem Jahr wird allen Lehrbetrieben (mit aktivem/n Lehrverhältnis/-sen) einmalig ein Ausbildungsbeitrag ausbezahlt. Weitere Informationen zu dieser Auszahlung finden Sie in unserem Schreiben „Auszahlung eines einmaligen Ausbildungsbeitrages“ in der Beilage oder auf unserer Website (www.berufsbildungsfonds.zh.ch).

Mittelverwendung für 2015 und Folgejahre

Gerne informieren wir Sie bereits jetzt über die Mittelverwendung für 2015 und in den folgenden Jahren, um Ihnen eine längerfristige Planung zu ermöglichen. Die Berufsbildungskommission hat beschlossen, dass die Lehrbetriebe auch in den Jahren 2015, 2016 und 2017 im gleichen Umfang aus dem Fonds unterstützt werden – mit den oben genannten Leistungen für überbetriebliche Kurse, Kurse für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sowie für das Qualifikationsverfahren. Dies hat zur Folge, dass der Fonds in diesen Jahren höhere Ausgaben als Einnahmen ausweisen wird. Deshalb ist voraussichtlich ab 2018 mit reduzierten Beiträgen für Lehrbetriebe aus dem Berufsbildungsfonds zu rechnen.

Zum Schluss noch ein administrativer Hinweis: Um aufwändige Abrechnungen des Berufsbildungsfonds mit jedem einzelnen Lehrbetrieb zu vermeiden, werden die Beiträge jeweils direkt über die Rechnungssteller abgerechnet. Dies bedeutet für Ihren Lehrbetrieb, dass Sie bereits reduzierte Rechnungen für die überbetrieblichen Kurse oder auch für BerufsbildnerInnen-Kurse erhalten. Bitte beachten Sie den entsprechenden Hinweis auf der Abrechnung der Anbieter. Für die Infrastrukturkosten der zentral durchgeführten Qualifikationsverfahren entfällt die Rechnung komplett und für die im Lehrbetrieb durchgeführten Qualifikationsverfahren erfolgt die Auszahlung über die Transaktionsplattform ZHservices Business. Die Auszahlung für die QV 2013 und 2014 erfolgte erstmals Ende 2014.

Zusätzliche Informationen über den Berufsbildungsfonds und die Aktivitäten der Berufsbildungskommission erhalten Sie auch auf unserer Website.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und die Weiterleitung dieser Informationen an weitere interessierte oder involvierte Personen.

Freundliche Grüsse



Ruth Köfler-Apitzsch